

Privatbauten

Wirtschaften, Hotels und Cafes

Mietertragnisse die Betriebsmittel ermäßigen zu können. Die großen Hotels haben sich fernerhin ausgedehnte Festsäle geschaffen, die zur Abhaltung von Konzerten, Vorträgen, Ballfesten usw. dienen, und haben sich durch diese Mehrseitigkeit nicht nur beim Fremden, der lediglich gut aufgehoben und bewirtet sein will, sondern auch beim Einheimischen ihren Namen gesichert.

Wenn wir nunmehr beim Aufschlagen unseres Kapitels die einzelnen Baulichkeiten durchwandern, so zeigen sich die betriebstechnischen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten zu mannigfacher und praktischer Ausbildung gebracht. Daß sie gleichzeitig die reifste künstlerische Gestaltung erfahren haben, das verdanken wir unserm anderen Münchener Element, unserer bodenständigen Kunst, aus der unsere Meister die anheimelnden und gemütlichen Räume geschaffen, die im Vergleich mit den steifen Bierpalästen anderer Großstädte jedem Fremden so wohl tun. In früherer Zeit schon hat Gabriel von Seidl in seinem "Deutschen Haus" den vorbildlichen Weg gewiesen. Die anderen sind ihm freudig nachgefolgt und haben im modernen Stil unserer Wirtshausbauten den Ruf der Kunst- und Bierstadt in reichem Maße vereint.